

# REFERATEKONFERENZ

## Protokoll

### 237. Sitzung

Heidelberg, Donnerstag, den 12. Juli 2022

- öffentlicher Teil -

Tagesordnung:

1	<b>ZUR TAGESORDNUNG</b> .....	3	6.1	Druck von 5000 Semesterplanern für das Wintersemester 2022/23 (2.Lesung).....	5	
2	<b>GENEHMIGUNG VON PROTOKOLLEN</b>	3	6.2	Diskussion zur Geschäftsordnung der Refkonf.....	6	
3	<b>RAUMANTRÄGE</b> .....	3	6.3	Diskussion: Planung der Podiumsdiskussion über die OB-Wahl (vertagt von letzter Sitzung) .....	7	
	3.1	Raumantrag für Hochschulgruppe: iGEM Team Heidelberg .....	3	6.4	Alle aktuellen Finanzbeschlüsse .....	8
	3.2	Raumantrag Law and Legal.....	3	7	<b>TERMINE</b> .....	8
4	<b>BERICHTE UND INFORMATIONEN</b> ....	4	8	<b>SONSTIGES</b> .....	9	
	4.1	Bericht Vorsitz .....	4			
5	<b>NICHT-ÖFFENTLICHER TEIL</b> .....	5				
6	<b>FINANZ- UND VERFAHRENSANTRÄGE</b>	5				

Verzeichnis der anwesenden Mitglieder:

Referat bzw. Funktion	Anwesenheit
Vorsitz	x
EDV-Referat	x
Finanzreferat	x
Referat für Hochschulpolitische Vernetzung	x
Referat für Internationale Studierende	
Referat für Konstitution und Gremienkoordination	x
Referat für Kultur und Sport	x
Referat für Lehre und Lernen	
Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit	
Referat für Politische Bildung	x
QSM-Referat	unbesetzt
Referat für Soziales	x
Studierendenwerksreferat	
Referat für Verkehr und Kommunales	x
Beratende Mitglieder	
Referat für von Diskriminierung aus Gesundheitsgründen betroffene Studierende	kommissarisch
Referat für von sexualitätsbezogener Diskriminierung betroffene Studierende	
Referat für von Rassismus aufgrund kultureller Zuschreibungen betroffenen Studierenden	
Referat für von geschlechtsspezifischer Diskriminierung betroffene Studierende	
Sitzungsleitung des StuRa	x
VS-Mitglied im Senat	
Personalrat	x
Gäste	x

Beginn des öffentlichen Teils: 17:34

## 1 Zur Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit: 17:34

*Ggf. Änderungsanträge an die Tagesordnung*

## 2 Genehmigung von Protokollen

Es liegen folgende Protokolle zur Genehmigung vor:

Protokoll vom 28.6.2022

*Protokolle sind genehmigt, wenn keine Einwände in der Sitzung vorliegen oder vorgebracht werden.*

## 3 Raumanträge

### 3.1 Raumantrag für Hochschulgruppe: iGEM Team Heidelberg

Antragsteller\*in: iGEM Team Heidelberg

Antragstext: Unsere Gruppe besteht aus Studierenden und arbeitet seit Ende letzten Jahres an einem Projekt, welches sich mit der Erforschung eines siRNA-basierten Therapeutikums gegen HSV beschäftigt.

Hierfür brauchen wir im ersten Sinne nicht die Räume. Diese würden wir lediglich für einige Socialising-Aktionen, wie z.B. Kochabende oder Filmabende anfragen und evtl. für den Wiki-Freeze Anfang Oktober, da uns dann nicht bis spät in die Nacht ein Raum zur Verfügung steht, in dem wir an der Webseite arbeiten können.

*Rückfragen:* wer führt den Wettbewerb durch? – Unabhängige Stiftung

*Diskussion:* -

*Abstimmungsergebnisse:* 9-0-0

### 3.2 Raumantrag Law and Legal

Mündliche Vorstellung: Überregionaler Verein, der bedürftige Studierende in Rechtsfragen berät. Er hat 50 Berater:innen hier in Heidelberg und kann nicht immer das juristische Seminar nutzen.

*Rückfragen:* -

*Diskussion:* -

*Abstimmungsergebnis:* 9-0-0

### 3.3 Russisch-Ukrainische Studierendengruppe

Die Ukrainisch-Belarussisch-Russisch-Deutsche Studierendengruppe ist ein lockerer Verbund von interessierten Studierenden, die sich derzeit vor allem mit dem Krieg in der Ukraine und seinen Folgen

beschäftigt. Sie veranstaltet verschiedene Aktionen gegen den Krieg, beispielsweise ein Fest für Kinder, eine Trauerfeier, oder eine Demo.

Rückfragen: Wie setzen sie sich für den Frieden ein?- Kritik an russischer Regierung

*Abstimmungsergebnis: 6-0-3*

### **3.4 JuLis**

Die RefKonf beschließt die Genehmigung für die Jungen Liberalen Heidelberg zur Nutzung der Räumlichkeiten des StuRas.

#### **Begründung des Antrags:**

Die Jungen Liberalen Heidelberg bestehen mehrheitlich aus Studentinnen und Studenten, sodass eine Raumnutzung Studentinnen und Studenten zugutekommt.

Frage: Einige Teile der FDP lehnen die Verfasste Studierendenschaft ab. Wie steht ihr zur Verfassten Studierendenschaft? – Keine Ablehnung

*Abstimmungsergebnis: 5-2-3*

## **4 Berichte und Informationen**

### **4.1 Bericht Vorsitz**

- Anfrage SPD-Kandidat zum Austausch, wurde so absolviert
- Treffen sind im Terminpad festgehalten
- Fellbach antwortet gerade nicht in Bezug auf Angestellte, wir fragen nach

*Rückfragen:*

*Diskussion:*

### **4.2 Bericht Verkehr**

Wir haben ein Gespräch mit Frau Schulz gehabt

Wir haben unsere Probleme dargelegt, sie hat sie aufgenommen.

Wir können jetzt auf Antworten warten, sonst gibt es wenig Handlungsmöglichkeiten

### **4.3 Bericht Hochschulpolitische Vernetzung**

Treffen mit Frau Bauer:

Ministerium will über Probleme der Studierenden Heidelbergs allgemein reden, wir wollten eigentlich nur über die Geisteswissenschaften

Treffen wird eine halbe Stunde vorverlegt

Liste bis Ende der Woche einreichen

Wir wollten ein Vorgespräch

*Diskussion:*

- Vielleicht zwei Vortreffen?
- Wir können gerne auch mit 10-15 Leuten hin
- Wir müssen präzise vorbereiten
- Wir sollten uns durch Liste für Anmeldung nicht zu gebunden fühlen (+/- 2)
- PoBi möchte dabei sein, um Debatte vorzubereiten
- Außen fertigt Protokoll an

#### 4.4 Bericht Politische Bildung

- Leitung angeschrieben entsprechend StuRa-Beschluss, dann anrufen und hineinlaufen
- Text für Feuerzangenbowle noch nicht geschrieben – PoBi macht das nach OB Diskussionen
- Konzept vorbesprechen
- Welche Fragen für Podi? – Nach Treffen mit Frau Bauer neu überlegen
- Antrag für schnellere Wahlen geplant – mehr vorbereiten?
- Wie Feuerzangenbowlen-Text an die Fachschaft tragen?

Diskussion: Wahlen-AG kommt auf PoBi zu

Gefahr, dass StuRa blind entscheidet, wenn Kandidaturen zu schnell wäre sehr gefährlich

Kein Vorwurf an Präsidium mit dem Antrag zu Wahlen gemeint

## 5 Nicht-öffentlicher Teil

Beginn des nicht-öffentlichen Teils: 18:28

*Kurzzusammenfassung der für die Öffentlichkeit relevanten Inhalte:*

- Personal

*Es gibt ein extra Protokoll für den nicht-öffentlichen Teil.*

Ende des nicht-öffentlichen Teils: 18:43

## 6 Finanz- und Verfahrensanträge

### 6.1 Druck von 5000 Semesterplanern für das Wintersemester 2022/23 (2.Lesung)

**Antragssteller\*in:** Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit

**Antragstext:** Die RefKonf beschließt bis zu 550 Euro für den Druck von 5000 Semesterplanern.

Projektbeschreibung und Antragsbegründung:

Je nach Ausgang der Diskussion über die Fortführung des Semesterplaners wird bei der RefKonf der Druck von 5000 Exemplaren beantragt, mit denselben Konfigurationen wie im Vorjahr (DIN A2, 135 g/m<sup>2</sup> Bilderdruckpapier matt, Kreuzfalz etc.).

Diese Auflage hatte sich im letzten Wintersemester bewährt. In den Jahren davor waren es 7000, 6000 sowie 6500 Exemplare gewesen.

Bei den Anbietern ist man aufgrund der Kreuzfaltung auf zwei Anbieter beschränkt, nämlich CEWE-Print (534,61 Euro) sowie viaprinto (547,11 Euro), die sich in Sachen Preis und Qualität nicht signifikant unterscheiden und zum selben Unternehmen gehören.

### Haushaltsposten:

515.01

### Finanzvolumen des Antrags:

Wieviel beantragt ihr beim Studierendenrat/bei der Referatekonferenz?	bis zu 550 Euro
Wieviel wird bei der Verfassten Studierendenschaft insgesamt beantragt?	bis zu 550 Euro
Wieviel wird über Mittel weiterer Stellen finanziert?	-
Habt ihr Einnahmen bei der Veranstaltung?	-
Wie hoch ist das Gesamtvolumen des Projekts?	bis zu 550 Euro

*Rückfragen:*

*Diskussion:*

*Konnte im StuRa nicht behandelt werden*

*Nochmal einfach so machen, da Frist abläuft*

*Digitale Alternative doch sehr stark genutzt – brauchen wir das wirklich noch? Ökologische Bedenken*

*Diskussion sollte im nächsten Semester rechtzeitig im StuRa besprochen werden*

*Einige nutzen es noch*

*Frage nach weiterem Vorgehen: Tendenz, erstmal in diesem Jahr so machen, da die Zeit zu knapp ist, das bewährte Konzept neu aufzulegen, Umweltbedenken sind vorhanden, aber es ist wohl verschmerzbar.*

*Abstimmungsergebnis: 6-0-0*

## 6.2 Diskussion zur Geschäftsordnung der Refkonf

**Antragssteller\*in:** Vorsitz

**Antragstext:** Die Referatekonferenz diskutiert darüber, die Geschäftsordnung hingehend folgender Punkte zu ändern. Hier soll es noch nicht um die Formulierung, sondern um den Inhalt gehen:

Anträge müssen per Mail in einem Word-(oder entsprechend verarbeitbares Format)-dokument eingereicht werden. Jeder Antrag muss einzeln eingereicht werden

Sie müssen vier Tage vor dem Tag der Refkonf eingehen (bei unserem momentanen Turnus ist das Freitag)

Änderungsanträge können bis zu einem Tag vor dem Tag der Refkonf eingereicht werden.

Berichte können bis zu einem Tag vor Beginn der Refkonf eingereicht werden.

Wie sollten Protokolle und Unterlagen archiviert und vor allem zugänglich gemacht werden?

**Begründung:** Bis jetzt können Anträge bis Samstag 23:59 eingereicht werden. In der Praxis wurden auch solche am Sonntag um 3:20 noch angenommen. Viele Anträge kommen am Samstag an. Dieses Vorgehen sorgt für folgendes Problem:

Anträge, die am Samstag eingegangen sind, müssen am Sonntag rückbesprochen werden, damit sie dann am selben Tag verschickt werden können. Das passiert selten, aber oft genug. Damit ist das Erstellen der Unterlagen chaotisch und schwer planbar.

Dazu gibt es noch einige ältere Formate, die als Antragsvorlagen kursieren. Das sorgt für ein uneinheitliches Format, das in sinnlosem Aufwand eingepflegt werden muss.

Gleichzeitig soll den Referent\*innen die Arbeit aber nicht unnötig erschwert werden. Deswegen habe ich die Änderungsanträge als Format angedacht, weiterhin Flexibilität zu ermöglichen. So können „Rumpfanträge“ in Stichpunkten geschickt werden und dann mit einem Änderungsantrag ausformuliert werden. So können die Refkonf-Dokumente schon vorher bereit gemacht werden und müssen nicht am Sonntag komplett über den Haufen geworfen werden, bzw., wenn niemand solche Anträge hat, was ja auch eher die Regel ist, haben die Vorsitzenden mehr Zeit, die Tagesordnung sinnvoll zu erstellen.

Ebenso bietet es sich an, über Zugänglichkeit und Dokumentation zu reden, damit diese transparent und adäquat ist.

*Wurde aufgrund fortgeschrittener Zeit zurückgezogen*

### **6.3 Diskussion: Planung der Podiumsdiskussion über die OB-Wahl (vertagt von letzter Sitzung)**

**Antragsteller\*in:** Referat für politische Bildung

**Antragstext:** Die Referatekonferenz diskutiert über das Konzept zur Durchführung der Podiumsdiskussion zur OB-Wahl:

Aufgrund steigender Corona Zahlen und Ent-Entwarnung und, da sie in den Ferien stattfinden muss, wird trotz kleiner Teilnehmer\*innenzahl mit großem Raum geplant. Teilnehmer\*innen müssen 3G erfüllen. Maskenpflicht entfällt für die OB Kandidat\*innen und Moderator\*in, damit sie klar verständlich sind, natürlich auf Abstand.

Es wird eine digitale Aufnahme geben, mit dem Ziel, die bestmögliche Aufnahmequalität zu erreichen, RNZ und Ruprecht sind eingeladen, es wird einen QR Code zum Video und Transkript geschaffen und in allen Instituten und der Mensa aufgehängt ==> Flyerdesign ist nötig!

*Die Debatte selbst*

Gleiche Redezeit für alle Kandidat\*innen

Jede\*r wird dieselbe Frage gestellt und sie dürfen abwechselnd von links nach rechts antworten. (Um die Reihenfolge fair zu halten)

5 Kandidat\*innen, 2 Minuten Redezeit = 10 Minuten pro Frage

1 1/2 Stunden = 90 Minuten = 9 Fragen Maximum

Ich reduziere die Fragen auf 8, so dass wir 10 Minuten Spielraum haben. Sollte Zeit am Ende dieses Blocks sein, werden Fragen an einzelne OB Kandidat\*innen gestellt, z.B. Linkekandidat zu #Linkemetoo

*Rückfragen:*

*Diskussion:*

*Technik funktioniert schon also bei Auswahl der Hörsaals etc. aber ich möchte nicht am Mischpult stehen.*

*Es ist nicht missverständlich: Die GHG will auch nicht mitmachen, aber hat den Ruprecht vorgeschlagen.*

*Da kann man doch sicher jemand neutrales finden. Es muss in den Semesterferien sein.*

*Eine Privat Person hat deswegen angefragt ob sie moderieren darf, die Frage war da sehr offen.*

*Hilfe keine reine Mitbestimmung*

*Niklas: Hilfe von der GHG war als reine Hilfe gedacht*

*Wichtig, auch nachzublicken bei der Diskussion*

*Vielleicht keine Einzelperson, sondern Team (2-3?)*

*Neutralität eventuell unnötige Sorge?*

#### **6.4 Alle aktuellen Finanzbeschlüsse**

Alle aktuellen Finanzbeschlüsse der RefKonf und der Referate dieses Jahres findet ihr unter [https://www.stura.uni-heidelberg.de/beschluesse\\_diesesjahr.pdf](https://www.stura.uni-heidelberg.de/beschluesse_diesesjahr.pdf)

Denkt daran, dass sie nur vom Internetzugang der Uni aus zugänglich sind.

### **7 Termine**

**15.07.2022 10:00 - 11:15 Uhr** Vorsitz trifft sich mit dem Rektor und der Leitung von KuM  
Dieses Treffen ist leider nicht direkt öffentlich, aber der Vorsitz freut sich sehr über Themenvorschläge oder Fragen, auch können wir gerne bei einzel Themen sonder Treffen ausmachen oder einzelne Personen mit nehmen, wenn Ihre Anliegen dies erfordert.

Einfach eine Mail an: [Vorsitz@stura.uni-heidelberg.de](mailto:Vorsitz@stura.uni-heidelberg.de) oder hier ins Pad schreiben

Themen:

- Unterstützung der Gruppe, die die Hygieneproduktautomaten in Toiletten anbringen will. Kontakt: hat das LeLe-Referat

- Mehr Ökostrom, Beschluss von RCDS

[https://www.stura.uni-heidelberg.de/wp-content/uploads/stura/Beschluesse/9\\_Legislatur/22-06-07-Klimaneutrale-Energie.pdf](https://www.stura.uni-heidelberg.de/wp-content/uploads/stura/Beschluesse/9_Legislatur/22-06-07-Klimaneutrale-Energie.pdf)

**27.07.2022 16:30 - 17:30 Uhr** Treffen mit dem Oberbürgermeister

Ort: Rathaus Heidelberg Bei Fragen: [Vorsitz@stura.uni-heidelberg.de](mailto:Vorsitz@stura.uni-heidelberg.de)

=> Vortreffen 26.07 18Uhr online im Refkonf-Raum

<https://bbb.stura.uni-heidelberg.de/b/ref-yxn-jtx-dcd>

Themen:

Am 20.06. oder so wurde kurzfristig die Naturwissenschafts-Sommerparty im Tiergarten-Schwimmbad abgesagt. Begründung: es sei eine kommerzielle Veranstaltung und daher nicht auf städtischem Gelände erlaubt (oder so). Erstens ist nun die Party ausgefallen - und das sollte nicht nochmal passieren. Zweitens sitzen die FSen nun auf Kosten wie Versicherungen, Getränken etc. Einiges davon würde erlassen, wenn die Stadt bestätigen könnte, dass sie den Termin abgesagt hat. Weitere Infos hat Thien

**27.07.2022 Freitag 10 Uhr bis 11:30 Uhr** Treffen mit der Ministerin zum Thema Geisteswissenschaften

Ort: Präsenz irgendwo in der Altstadt (Genauer Ort kommt noch) Bei Fragen: Außenreferat (aussen@stura.uni-heidelberg.de) =>Vortreffen ist noch offen (Sollte aber wohl direkt davor oder 1 Tag davor sein in den Büros der Altstadt also in der Sandgasse 7)]

Themen:

Probleme in den Geisteswissenschaften

## **8 Kandidatur Ole Fuchs für Stellvertretenden Vorsitz**

**Vorstellungstext:** Ich studiere unter anderem Philosophie und Computerlinguistik und bin derzeit Referent für Soziales. Dabei Sorge ich vorr allem dafür, dass die Arbeit in der Härtefallkomission gut läuft und auch eine gute Stimmung vorherrscht. Dabei muss man natürlich, sowohl auf Satzungsgrundlagen, rechtliche Grundlagen und die persönlcihe Zusammenarbeit achten, weswegen ich mit dieser Arbeit in der VS bereits viel Erfahrung gesammelt habe.

Ich kandidiere als stellvertretender Vorsitz, weil ich will, dass in der verfassten Studierendenschaft auch alles gut läuft und man deswegen für die Eventualität gerüstet ist, dass der Vorsitz mal verhindert ist und dann nicht in größere organisatorische Schwierigkeiten gerät, weil dieser Posten unbesetzt ist.

**Abstimmungsergebnis:** 6-0-0

## **9 Sonstiges**

Bitte über Sitzungen des StuRa (Protokolle + Unterlagen) informiert halten

Diesmal kein Hybrid, warum?

Letzte Male zu wenig Leute anwesend

Im September Präsenz festlegen

13.7 Demo gegen Studiengebühren

Ende der Sitzung: 20:30

Heidelberg der 12. Juli 2022

Genehmigt am 16.8.2022

Gez Michèle Pfister und Peter Abelmann